

# The Dungeon Bowl™ Gazette

## Jahr 2 – Ausgabe XXXVI

### Ausgabe XXXVI – Vierter Spieltag – Zürichheim Alchemists' League (ZAL) – Division 1 – Saison 2

16. Juli 2514 Alte Welt Kalender, Alchemistenkessel, Zürichheim,  
Provinz Alpland, Das Imperium

Heute exklusiv der Bericht zum vierten Spieltag der Zürichheim Alchemists' League – Saison 2 – Division 1 – den Spielen zwischen SG Eintracht BBSVGG Robin's Helden und Snot's Revenge sowie Brotherhood of Blood and Wood II und Buck Hill Shadows

Endlich ist es wieder soweit, die ZAL 1 konnte in die vierte Runde gehen, nach Abschluss der **Seppi Blätterli-Spiele** stand ja auch nichts mehr im Weg. Wir dürfen nun auch exklusiv verkünden, dass sich unser Stadion neu „**Alchemistenkessel**“ nennen wird, da durch die Sponsorendeals einiges an Investition geflossen ist und sich so die Organisatoren der Liga bei den Sponsoren auch revanchieren wollen (*Anm.d.Red: Noch wird unsere Zeitung weiterhin „Dungeon Bowl™ Gazette“ genannt sein, ggf. kann sich dies im Zuge der Neuerungen noch ändern, wir bitten unsere Leser um Geduld, aber auch konstruktive Vorschläge*). Am heutigen Tag also, nach doch recht langer Pause, war es endlich wieder gelungen, alle vier Coaches der ZAL 1 an einem Tag ins Stadion zu locken und es konnten wieder Spiele der Meisterklasse stattfinden. Heute also der Start unserer ersten Rückrunde (*Anm.d.Red: Wie bereits berichtet, hatte vor allem Coach Robin Dutt dafür plädiert, statt nur einer Hin und Rückrunde, zwei Hin und Zwei Rückrunden zu spielen, er hatte sich hierdurch erhofft seinen Kader trainieren und stärken zu können, bevor die nächsten Pokalspiele stattfinden*), die zweite Begegnung der Menschen gegen die Goblins und der Wald-Elfen gegen die Halblinge. Es ging heute um so vieles: Die **Brotherhood of Blood and Wood II** wollte klar und deutlich in die erste Rückrunde starten und die absolute Dominanz der ersten drei Spiele durch einen weiteren Sieg ausbauen, vor allem weil der Gegner, die **Buck Hill Shadows**, mit bereits zwei Siegen am gefährlichsten nahe gerückt waren. Der **SG Eintracht BBSVGG Robins Helden** ging es wie immer darum, endlich zu gewinnen, oder zumindest nicht schon wieder zu verlieren, wenigstens sollte es möglich sein den Gegner, **Snot's Revenge**, diesmal gehörig zu plätten. Denen wiederum ging es eigentlich nur darum, möglichst viel weitere Erfahrung zu sammeln und Geld zu sparen, damit endlich der dritte Troll angeheuert werden kann. Ausserdem war die Tagung zur Entscheidung des Pokalspieltags, sowie der teilnehmenden Mannschaften am Ende des heutigen Spieltages angesetzt, entsprechend hofften alle Mannschaften, durch eine gute Leistung heute, für die Spiele der Pokalendrunde angenommen zu werden.

Unsere Reporter vor Ort, *Marlin Spike* und *Sara Faderson*, notierten wie immer alle Spielzüge, durch einen neuen Sponsorendeal hoffen wir bald auch unseren zugeschalteten Fans aus fernen Ländern über die Vereidigten Telekommunikationsnetzwerke auf dem Laufenden halten zu können, diese Plattform wird auch Mitschnitte, Fotos und Live-Aufnahmen des Spielgeschehens zeigen können, näheres wird dann noch zeitnah mitgeteilt werden.

MS für die DGZ

## Stadion 1 – SG Eintracht BBSVGG Robins Helden vs. Snot's Revenge

Im Stadion 1 fanden sich also heute Abend die **SG Eintracht BBSVGG Robins Helden** ein, die, erstaunlicherweise, heute keine weiteren Namensänderungen angemeldet hatten, sondern sich nun mit diesem Namen identifiziert zu haben scheinen. Durch die Verluste in den bisherigen Spielen, konnte heute Coach *Robin Dutt* nur 9 Mann aufs Feld führen, da Werfer *Andreas Herzog* noch vom letzten Spiel verletzt war und noch immer kein Geld für weitere Verstärkung ausgegeben worden war. Der heutige Gegner, **Snot's Revenge**, konnte nicht nur die volle Mannschaft von 15 Spielern aufbieten, sondern dazu noch den Igor und den Neuankömmling in unserer ZAL – Zauberer *Francisco da Gobbela* – der hoffte mit gekonnt eingesetzten Zaubersprüchen den Spielfluss beeinflussen zu können. Das Wetter war perfekt, es fanden sich 39,000 Fans ein und das Handicap war klar, die Helden erhielten durch das geringere Team-Rating einen Griff in die Trickkiste, sowie einen weiteren MVP zugesprochen (*Anm.d.Red: Diesen zusätzlichen MVP hätte Coach Robin Dutt zwar gerne gleich zu Anfang des Spiels eingesetzt, musste sich dann aber doch fügen und das Endresultat abwarten*).

Gleich zu Anfang des Spiels deklarierten die Snots ein Grudge Match, durften also pro Spielzug so oft Fouls begehen, wie sie wollten (*Anm.d.Red: Immer mit der Gefahr natürlich, dass der Schiri aufpasst, den Spielzug abbricht und den Spieler für den Rest des Spiels vom Feld stellt*), die Helden durften den ersten Abschlag machen und es ging los.

Der Himmel verdunkelte sich kurz, doch blieb dann das Wetter weiterhin perfekt, der Ball flog, landete in der Hälfte der Snots, hüpfte einmal und kam zur Ruhe. Nicht so Fanatiker *The Mighty Roo*, der sofort mit seiner Kette loszuwirbeln begann, sich aber nicht wirklich vom Fleck bewegte. Troll *Giovanni* hatte noch nicht so ganz begriffen, dass das Spiel losgegangen war, sondern stand noch an der Front und kratzte sich am Kopf; sein Kollege Troll *Gabriele* war da mehr bei der Sache und konnte Helden-Blitzer *Mladen Krstaic* zu Boden strecken. Am linken Flügel wurde dann geblockt und geschoben, dann war am rechten Flügel Goblin *Orint Blaster* dran, der vorstürmte, den Blitz-Zug machte und Helden-Blitzer *Assani Lukimya* schwer verletzt vom Platz stellen konnte (*Anm.d.Red: Zwar hat sich der Mensch hierbei nur den Arm gebrochen und wird nach einer Pause wieder spielen können, aber da dies die effektive Zahl der Helden auf nur noch acht aktive Spieler reduziert, kein gutes Zeichen*)! Die Fans jubelten entsprechend, gleich im ersten Spielzug ein Casualty, das war ja endlich wieder ein echtes Blood Bowl™ Spiel! Weiter hinten hüpfte Pogo *Axel Rittberger* zum Ball, hob diesen auf und stellte sich in Position.

Die Helden, zwar etwas geschockt ob der plötzlichen, frühen Aggressivität der Snots, fackelten nicht lange, sondern versuchten ihre Laufstärke auszuspielen: Fänger *Lücke Füllkrug* rannte los, schlüpfte durch die gegnerischen Tacklezonen und rannte am linken Flügel weiter. Fänger *Ivan Klasnic* schob indes im Zentrum Goblin *Svein Eirikson* zurück und wurde durch nachrückende Spieler unterstützt.

Die Snots mussten zuerst den wild wirbelnden Fanatiker *The Mighty Roo* abwarten, doch wirbelte der wieder erfolglos im rechten Mittelfeld, ohne irgendjemand zu erwischen. Im Zentrum wurde dann von beiden Trollen gehauen, doch beide konnten die Gegner nur schieben, also versuchte Goblin *G.Niest* den Blitz-Zug auf Helden-Blitzer *Ismael*, erwischte sich jedoch selbst, ging zu Boden und überreichte so die Initiative den Helden.

Diese sahen nun die Chance, Blitzer *Ismael* schlüpfte aus der verbleibenden Tackle Zone, rannte nach vorne und machte den Blitz-Zug auf Pogo *Axel Rittberger*, der zu Boden geschlagen wurde und den Ball freigab. Fänger *Lücke Füllkrug* rannte am linken Flügel weiter Richtung Endzone und wartete dort ab, dann rannte Fänger *Ivan Klasnic* zum Ball, hob diesen auf, rannte noch ein bisschen weiter, machte den Kurzpass auf den wartenden Fänger *Lücke Füllkrug*, welcher das Ei auffing und so in der zweiten Runde den ersten Touch Down markierte!

Wer hätte das gedacht, in der zweiten Spielrunde bereits eine Verletzung und ein Touch Down gegen den Spielfluss! Coach *Robin Dutt*, ausser sich vor Freude, jubelte und feierte, als wäre das Spiel bereits vorbei, Coach *Snurgle Urtle* ärgerte sich, dass nun der Fanatiker vom Feld musste, ohne einen einzigen Helden erwischt zu haben und überdachte seine Strategie, dann wurde neu aufgestellt.

Der Abschlag der Helden kam, die Fans der Snots schrien lauter und so wurde das Zusatzfass Erfrischungstrunk den Snots gespendet, die nun Looney *Clarkson* mit seiner Kettensäge auf den Platz gebracht hatten. Dieser schockierte wohl die Helden etwas, denn der Abschlag war zu kräftig, der Ball flog aus dem Feld und Goblin *G.Niest* durfte mit dem Ball in der Hand starten. Diesmal war Troll *Gabriele* hellwach und schlug Fänger *Ivan Klasnic* zu Boden, am linken Flügel wurde dann geschlagen und geschoben, jedoch zeigte Troll *Giovanni* wieder einmal, dass eben auf die Trolle nicht immer Verlass ist und schaute statt zuzuhauen, den jubelnden Zuschauern zu. Looney *Clarkson* versuchte jetzt seine Säge zu starten, schaffte dies jedoch nicht, dann wollte Goblin *Torvin „Puck“ Goodfellow* noch einen Schlag an den Mann bringen, erwischte sich jedoch selbst und ging zu Boden.

Bisher also alles im Lot für die Helden, die nun versuchten die Snots ein wenig aufzumischen, indem Fänger *Miroslav Klose* ein Foul auf den am Boden liegenden Goblin *Torvin „Puck“ Goodfellow* ausübte, doch der Schiri wollte das nicht so und piff mit einem Illegal Procedure diesen Spielzug sofort ab.

Troll *Gabriele* war immer noch voll konzentriert und machte den Blitz-Zug auf Fänger *Claudio Pizarro Junior*, schob ihn vom Feld und die Fans schlugen ihn zusammen. Zwar wurde er nicht schwer verletzt, musste sich aber für den Rest des Spiels pflegen lassen und wird erst zum nächsten Spiel wieder fit sein. Das Beispiel seines Mannschaftskollegen inspirierte nun Troll *Giovanni*, der aber Fänger *Miroslav Klose* nur zu Boden strecken konnte. Weiter ging es im Zentrum, Goblin *Svein Eirikson* schob Fänger *Lücke Füllkrug* nach hinten und erlaubte so dem Ball-Tragenden Goblin *G.Niest* nach vorne zu laufen, geschützt durch Goblin *G.Hustet*. Währenddessen bemühte sich Looney *Clarkson* erneut die Säge zu starten, scheiterte jedoch schon wieder.

Die Helden versuchten den Vormarsch der Snots zu stoppen, Blitzer *Sebastian Prödl* und Werfer *Oliver „Pannen-Olli“ Reck* rannten zum linken Flügel um Deckung zu geben, an der Front schlüpfte Fänger *Lücke Füllkrug* aus der Tackle Zone und rannte nach hinten um ebenfalls zu decken. Blitzer *Ismael* wollte indes in die andere Richtung, um am rechten Flügel nach vorne zu laufen, wurde jedoch beim Herausschlüpfen gehalten und ging zu Boden.

Die Snots versuchten nicht mehr viel, Looney *Clarkson* schaffte es wieder nicht die Säge zu starten, an der Front wurde etwas geschlagen und geschoben, da jedoch hier nichts Erfolg zu haben schien, entschied sich Goblin *G.Niest* dazu, lieber den Vorstoss zu wagen, schlüpfte durch zwei gegnerische Tackle Zonen, rannte weiter, machte zwei Zusatzschritte und erreichte die Endzone! Hiermit erzielte er also den Ausgleich, erst die fünfte Spielrunde, würde dieses Spiel doch alle Rekorde schlagen können?

Der erste Abschlag der Snots also, die jedoch durch gutes Training, während der Ball in der Luft segelte, einen Blitz-Zug zugesprochen bekamen (*Anm.d.Red: Würfelresultat beim Abschlag „Blitz“ – das abschlagende Team darf einen Bonus-Spielzug machen*) und durch gutes manövrieren an der Front mit einem Blitz-Zug Fänger *Miroslav Klose* K.O. vom Feld stellen konnten.

Die Helden, die ja noch so euphorisch in der zweiten Runde getanzt und gesprungen waren, sahen die Chancen langsam schwinden, wollten sich jedoch noch nicht entmutigen lassen. Werfer *Oliver „Pannen-Olli“ Reck* sicherte sich zuerst den Ball, dann sollte in der Mitte der Weg freigeräumt werden, doch schlug sich Fänger *Ivan Klasnic* beim Angriff selbst zu Boden und schon wieder waren die Snots am Zug.

Es wurde wieder einmal geschlagen und geschoben, Blitzer *Mladen Krstacic* wurde zu Boden geworfen, dann machte Goblin *G.Hustet* das Foul und trat so kräftig zu, dass der Mensch sofort tot war und wieder einmal sah der Schiri nichts!

Coach *Robin Dutt* gingen langsam also die Spieler aus, die Verbleibenden wurden auf dem Spielfeld langsam von den Snots zusammengetrieben, entsprechend versuchte Blitzer *Sebastian Prödl* sich aus der tödlichen Umarmung zu lösen, wurde beim Herausschlüpfen jedoch gehalten und ging zu Boden.

Wieder also die Snots am Zug, Troll *Gabriele* konnte Fänger *Lücke Füllkrug* in die Pranken bekommen und beförderte ihn K.O. vom Feld, dann half Goblin *G.Niest* seinem Mannschaftskollegen *Svein Eirikson* mit dessen Blitz-Zug auf Werfer *Oliver „Pannen-Olli“ Reck*, der allerdings nur geschoben werden konnte. Jetzt versuchte Goblin *Scut Scuttle* noch ein Foul auf den am Boden liegenden Blitzer *Ismael*, scheiterte jedoch bereits an der Rüstung und diesmal hatte der Schiri ganz genau aufgepasst und stellte den Goblin vom Platz!

Doch die Freude der Helden war nur von kurzer Dauer, denn während sich an der Front die zu Boden gegangenen Menschen langsam erhoben, war dem Schiri ein Banner auf der Reservebank der Helden aufgefallen, welches ihn als unfähig beschimpfte und er piff sofort Illegal Procedure und übergab den Spielzug wieder den Snots.

Diese versuchten noch den Ball zu erwischen, um zumindest einen weiteren Gegentreffer vor der Halbzeit zu verhindern (*Anm.d.Red: Alle Goblins waren zu weit von der gegnerischen Endzone entfernt, um diese selbst noch zu erreichen und es traute keiner der Goblins sich einen der Trolle zu bitten sie zu werfen – der Heisshunger der Trolle ist ja legendär*), Goblin *G.Hustet* rannte also nach vorne und half Goblin *Svein Eirikson* mit dessen Angriff auf Werfer *Oliver „Pannen-Olli“ Reck*, welcher diesmal auch über die ausgestreckten Beinchen stolperte, zu Boden ging und so den Ball wieder freigab. Goblin *Orint Blaster* rannte nun nach vorne, versuchte sich den Ball zu schnappen, doch entglitt ihm das schlüpfrige Ding und die Helden waren am Zug.

Diese jedoch entschieden sich bloss sich langsam wieder zu erheben und den Halbzeitpiff abzuwarten, in der Hoffnung die zweite Halbzeit würde etwas Entlastung bringen.

Zwischenstand also – 1:1 Touch Downs mit 0:3 Casualties für **SG Eintracht BBSVGG Robins Helden** gegen **Snot's Revenge**.

Zur zweiten Halbzeit schlief Fänger *Miroslav Klose* noch, so konnte Coach *Robin Dutt* also nur noch sechs Spieler aufs Feld führen, die Snots hatten noch zwölf Spieler verfügbar und brachten jetzt mit Bombardier *Guy Fawkes* den dritten Spezialisten aufs Feld. Dies brachte allerdings nicht viel, denn noch vor dem Abschlag, gerade als die Spieler sich aufgestellt hatten, wirkte plötzlich das Abführmittel, welches den Snots in die Halbzeitgetränke gemischt worden war und sieben der elf Spieler krümmten sich am Boden! Trotzdem erhielten die Snots ein weiteres Fass Erfrischungstrunk zugesprochen, der Ball wurde abgeschlagen und die Helden versuchten nach vorne zu drücken.

Fänger *Ivan Klasnic* legte los und machte gleich das Foul auf den am Boden liegenden Goblin *G.Niest*, konnte diesen jedoch nicht verletzen, sonst geschah nicht viel und die Snots waren am Zug.

Diese mussten sich zwar erst erheben, wie üblich schaffte nur einer der beiden Trolle es wieder aufzustehen, Troll *Gabriele* schaute sich lieber die Ameisen auf dem Feld näher an. Die meisten anderen Spieler standen ebenfalls wieder auf und taten nicht viel, Goblin *Orint Blaster* rannte nach vorne um sich in Position zu bringen, dann rannte Goblin *Svein Eirikson* ebenfalls nach vorne, streckte sich zweimal, erreichte den Ball und versuchte diesen aufzuheben, doch entglitt ihm das Oval und die Helden waren wieder dran.

Diese reagierten sofort auf die plötzliche Gefahr, Werfer *Oliver „Pannen-Olli“ Reck* machte den Blitz-Zug auf Goblin *Svein Eirikson*, konnte ihn allerdings nur schieben, versuchte dann an ihm vorbei zum Ball zu kommen, stolperte jedoch über das gestreckte Bein des Goblings und ging zu Boden!

Troll *Gabriele* schaffte es diesmal wieder auf die Beine, Troll *Giovanni* war jedoch diesmal nicht bei der Sache und schaute den Schmetterlingen zu, anstatt auf den Menschen-Blitzer vor ihm einzuschlagen. Goblin *Svein Eirikson* zögerte dann nicht lange, sondern rannte zum Ball, hob diesen auf, rannte weiter Richtung Endzone, streckte sich zweimal und markierte den Touch Down! Zweite Runde der zweiten Halbzeit, ein ganz schneller Touch Down für die Snots, die nun in Führung gegangen waren und hofften diesen Führungstreffer nun verteidigen zu können.

Zum neuen Abschlag schlief, sehr zum Leidwesen für Coach *Robin Dutt*, Fänger *Miroslav Klose* noch immer, der Kick-Off wurde noch schnell von den Helden genutzt, um ein weiteres Mal in die Trick-Kiste zu greifen: Blitzer *Ismael* konnte mit einem „Whoops“-Trick Troll *Giovanni* ein Bein stellen und ihn, während der Ball noch in der Luft schwebte, zu Fall bringen – allerdings ohne Verletzung.

Der Ball landete sicher in der Hälfte der Helden, welche sich sofort das gezackte Oval sichern wollten (*Anm.d.Red: Das Ei war genau in der Endzone gelandet*), Fänger *Lücke Füllkrug* rannte nach hinten und versuchte sich den Ball zu holen, doch der wurde aus dem Spielfeld gedrückt und dann von den Fans wieder aufs Spielfeld geworfen.

Die Snots sahen plötzlich eine erneute Chance sich schnell den Ball zu sichern, oder zumindest durch starkes Pressing, einen Vorstoss der Helden sehr schwierig zu machen. Goblings *Torvin „Puck“ Goodfellow* und *G.Hustet* rannten an den Flügeln nach vorne; Troll *Gabriele* machte den Blitz-Zug auf Blitzer *Sebastian Prödl* und konnte ihn zu Boden strecken und Troll *Giovanni* rappelte sich wieder auf, um an der Front in Position zu gehen. Goblin *Orint Blaster* rannte jetzt zum am Boden liegenden Blitzer *Sebastian Prödl*, machte das Foul und konnte ihn verletzt vom Platz stellen! Schon das zweite Casualty in diesem Spiel aufgrund eines Foul-Spiels, nicht schlecht was die Snots da boten. Die Lücke in der Mitte wurde dann auch genutzt, um weitere Snots-Spieler nach vorne zu bringen.

Die Helden sahen allerdings jetzt keine grossen Möglichkeiten mehr zu tun, als den Ball an sich zu bringen und zu versuchen diesen so lange wie möglich zu verteidigen, entsprechend rannte Fänger *Lücke Füllkrug* zum Ball und schaffte es diesmal das Oval aufzunehmen, ansonsten konnten die wenigen verbleibenden Helden nur wieder aufstehen und Tackle Zonen aufbauen.

Jetzt sah allerdings Coach *Snurgle Urgle* die Chance gekommen, endlich den Zauberer einzusetzen, schickte *Francesco da Gobbela* zur Seitenlinie, wo dieser sofort einen Blitz-Zauber auf den Ball-Tragenden Fänger *Lücke Füllkrug* entsandte, welcher den Menschen zu Boden warf und mit Verbrennungen verletzt vom Feld stellte (*Anm.d.Red: Hierbei hatte Lücke Füllkrug noch Glück, er wird beim nächsten Spiel schon wieder antreten können*). Goblin *Torvin „Puck“ Goodfellow* rannte nun zum freiliegenden Ball und hob diesen auf, Goblin *G.Hustet* rannte mit um Deckung zu geben. Troll *Gabriele* war wieder einmal geistig anwesend, konnte aber Fänger *Ivan Klasnic* nur schieben. Der nachziehende Goblin *Orint Blaster* konnte den Fänger dann zu Boden werfen und da er da so schön am Boden lag, wollte Goblin *G.Schneuzt* das Foul machen, trat kräftig zu und konnte den Menschen auch benommen zu Boden strecken, doch dieses Mal hatte der Schiri aufgepasst und stellte auch diesen Goblin vom Feld!

Den verbleibenden Helden blieben noch vier lange Runden um die drohende Niederlage abzuwenden, oder zumindest, um die noch verbleibenden Spieler bis zum Ende zu retten, auch die Möglichkeit eines Forfeits rückte näher. Werfer *Oliver „Pannen-Olli“ Reck* stand hinten wieder auf, dann machte Blitzer *Ismael* einen Heldenhaften Angriff (*Anm.d.Red: Weil in Unterzahl*) auf Goblin *G.Niest*, konnte ihn allerdings nur schieben, das war aber bereits das Ende der Möglichkeiten und wieder waren die Snots an der Reihe.

Diese schlugen und schoben wieder zuerst an der Front, Troll *Gabriele* schob Blitzer *Ismael*, dann war Troll *Giovanni* dran, der den Blitzer zu Boden strecken konnte. Wieder wurde gefoult und zwar durch Goblin *Orint Blaster*, der versuchte den am Boden liegenden Fänger *Lücke Füllkrug* kampfunfähig zu machen, ihn aber nur wieder benommen auf dem Rasen liegen liess. Diesmal hatte der Schiri woanders hingesehen, nämlich auf Goblin *Torvin „Puck“ Goodfellow*, der nach vorne rannte, sicher die Endzone erreichte und so das 3:1 markierte!

Zum erneuten Abschlag wachte jetzt Fänger *Miroslav Klose* wieder auf, doch damit waren ja gerade mal vier Helden auf dem Platz, gegenüber zehn Snots (*Anm.d.Red: Da Bombardier Guy Fawkes, ohne eine einzige Bombe zu zünden, ja bereits nach der zweiten Runde wieder vom Platz musste und nun bereits zwei Goblins mit Roten Karten vom Platz gestellt worden waren*), der Abschlag war auch etwas zu enthusiastisch (*Anm.d.Red: Würfelresultat „Bad Kick“ – Ball fliegt 2W6 weit*), ging vom Feld und Fänger *Miroslav Klose* durfte mit dem Ball in der Hand starten. Er schlüpfte auch gleich aus der Tackle Zone und rannte zum linken Flügel, seine Mannschaftskollegen Fänger *Ivan Klasnic* und Werfer *Oliver „Pannen-Olli“ Reck* taten es ihm gleich und Blitzer *Ismael* schlüpfte aus der Tackle Zone und machte den Blitz-Zug auf Goblin *Svein Eirikson*, welches diesen zu Boden streckte.

Die Snots hatten nun allerdings eine solche zahlenmässige Übermacht, dass es ein leichtes war, den rechten Flügel abzudecken und trotzdem noch einen Blitz-Zug mit Pogo *Axel Rittberger* auf Fänger *Miroslav Klose* machen zu können, welcher aber nur geschoben werden konnte.

Die Helden wollten sich in einer letzten Aktion noch vom Flügel lösen, um vielleicht, mit etwas Glück, doch noch den Ausgleich erzielen zu können; Werfer *Oliver „Pannen-Olli“ Reck* machte den Blitz-Zug auf Pogo *Axel Rittberger*, konnte diesem den Pogo-Stab unter den Füßen wegziehen und der kleine Kerl landete so hart, dass er sich den Kiefer brach und somit beim nächsten Spiel aussetzen muss. Da *Igor S.C.H.Nitzel* der Snots, bereits seine Tasche gepackt und im nächsten Bierzelt verschwunden war, da er gedacht hatte, dass sowieso nichts mehr passieren würde, könnte der Verlust des schnellsten Goblin-Spielers für das nächste Spiel noch Konsequenzen haben. Doch leider war der Angriff des Helden-Werfers eben genau dem Beinamen treu, den „Pannen-Olli“ zeigte schon wieder, warum er den Namen zu Recht trägt und riss sich selbst mit zu Boden.

Die Snots, zwar pikiert ob des plötzlichen Verlustes ihres Pogos, versuchten trotzdem noch zum Ball-Träger durchzukommen, entsprechend schlug Troll *Giovanni* Blitzer *Ismael*, konnte ihn allerdings nur schieben. Dann schlugen der Reihe nach Goblin *Svein Eirikson*, *Kinky Skinky* und *Torvin „Puck“ Goodfellow* auf Fänger *Lücke Füllkrug* ein, konnten ihn jedoch immer nur schieben. Somit blieb nichts anderes übrig, als den am Boden liegenden Werfer *Oliver „Pannen-Olli“ Reck* zu foulern, dies wurde pflichtbewusst auch von Goblin *P.I.Ckel* durchgeführt, welcher den Menschen benommen zu Boden strecken konnte, aber mit dem Foul so offensichtlich gewesen war, dass der Schiri ihn sofort vom Platz stellte (*Anm.d.Red: Die Snots zeigten in diesem Spiel also eher ein Talent dafür, sich selbst durch offensichtliche Fouls vom Platz stellen zu lassen, als sich vom Gegner umnieten zu lassen*).

Letzer Spielzug also für die Helden, die nur versuchen konnten vielleicht doch noch die Casualty-Bilanz zu verbessern, indem noch mehr geschlagen wurde; Blitzer *Ismael* griff also Goblin *Svein Eirikson* an, konnte ihn allerdings nur schieben, Fänger *Ivan Klasnic* konnte Goblin *Torvin „Puck“ Goodfellow* zu Boden strecken und Fänger *Miroslav Klose* machte den Blitz-Zug auf Goblin *Kinky Skinky*, konnte diesen allerdings ebenfalls nur schieben.

Die Snots wiederum versuchten ihrerseits noch möglichst viel Schaden anzurichten, doch gelang nun nicht mehr viel und der Schiri blies das Aus!

Endstand also: 1:3 Touch Downs mit 1:5 Casualties im Spiel der **SG Eintracht BBSVGG Robins Helden** gegen **Snot's Revenge**. Wenigstens hatten die Helden geschafft einen Pass zu machen, um so die Bilanz etwas zu verbessern.

Die Helden erhielten 50,000 Gold, die Snots sogar 70,000. Die Helden werden nun allerdings den gefallenen Blitzer ersetzen müssen, da Blitzer *Assani Lukimya* im nächsten Spiel noch fehlen wird, wären es sonst nur noch acht Spieler gegen die schlagkräftigen **Buck Hill Shadows**, auf keinen Fall ein erstrebenswerter Rückstand. Die beiden MVPs auf Seite der Helden wurden dem gefallenen Blitzer *Mladen Krstacic* und dem (Anm.d.Red: *Zum Glück für Coach Robin Dutt*) noch lebendigen Fänger *Miroslav Klose* zugesprochen, der dadurch auch zu den Spielerprüfungen zugelassen wurde und die Fähigkeit „Block“ bekam. Die Snots ehrten Goblin *G.Schneuzt*, der hierdurch ebenfalls geprüft werden konnte und die Fähigkeit „Side Step“ erhielt. Desweiteren wurde Goblin *G.Niest* zu den Prüfungen zugelassen und zeigte ganz erstaunliche Wendigkeit und erhielt deshalb einen weiteren Agility-Punkt (Anm.d.Red: *Dieser Spieler ist jetzt so wendig geworden wie ein Elf, wenn er jetzt noch ein wenig schneller wäre, oder ein bisschen stärker...*).

Bei den Fangemeinden kamen allerdings bei beiden Mannschaften gewisse Spielzüge nicht gut an, die Helden, durch die vierte Niederlage in Folge, verloren 1,000 Fans und müssen in Zukunft mit nur 2,000 Mitgliedern im Fan-Block antreten; doch auch die Snots hatten irgendetwas falsch gemacht und es rannten auch Ihnen die Fans davon (Anm.d.Red: *waren es die zu offensichtlichen Fouls gewesen? War es die Tatsache, dass die Geheimwaffen so richtig gar nichts gebracht hatten? So genau lässt sich das ja nie sagen.*), so werden nur noch 8,000 Fans den Snots beim nächsten Spiel gegen die Brotherhood beiwohnen.

## Stadion 2 – Brotherhood of Blood and Wood II vs. Buck Hill Shadows

Im zweiten Stadion versammelten sich heute bei perfektem Wetter ebenfalls 39,000 Fans, die der zweiten Begegnung des Tages, dem Spiel zwischen **Brotherhood of Blood and Wood II** und **Buck Hill Shadows** beiwohnen wollten. Es ging der Brotherhood darum, in der ersten Rückrunde die Führung weiter auszubauen und auf keinen Fall weitere Spieler zu verlieren. Die Shadows suchten den dritten Sieg in Folge und waren bereit den Siegesmarsch der Brotherhood zu stoppen, die zahlenmässige Überlegenheit hatten sie auf jeden Fall: Durch sein kaputtes Knie durfte heute Fänger *Daedéch Atar* nicht spielen, somit musste Coach *Menelâdûr Glínrith* mit nur neun Spielern aufs Feld rücken, dass auf der Gegenseite Halbling *Nora* noch durch die Verletzung im letzten Spiel aussetzen musste, fiel da kaum ins Gewicht, denn Coach *Folco* konnte noch immer 15 Spieler, den Igor und den Masterchef aufbieten.

Zudem stellte sich heraus, dass die Fans der Brotherhood heute vom Stadion ausgeschlossen worden waren (*Anm.d.Red: Karte „Away Fans banned! – Auswärtsfans gesperrt!“ gespielt – der Gegner zählt in diesem Spiel mit einem Fan Factor von 0 und wird so wahrscheinlich bei den Kick-Offs Würfelentscheidung nicht für sich bestimmen können*) und somit nur Halbling-Fans die Geräuschkulisse bestimmten, was der Brotherhood zusätzliche Verständigungsprobleme auf dem Spielfeld geben sollte. Masterchef *Barben* kochte auch noch gleich los und konnte so die Trainerbank der Brotherhood um ein Fass Erfrischungstrunk erleichtern, der erste Abschlag der Brotherhood kam und sofort flog ein Stein aus den Reihen der Fans und streckte Linieneelf *Mirohâl Beor* benommen zu Boden.

Bisher also ein wahrlich hervorragender Start für die Shadows, welche nun die übliche Strategie verfolgten: Baumann *Baumbart* verwurzelte sich an der Front (*Anm.d.Red: Das war nicht so ganz geplant gewesen, aber so einen Gegner zu umlaufen, ist ja dann immer noch nicht einfach*), konnte dann zwar immer noch Linieneelf *Criségië Deldúwath* angreifen und nach hinten schieben, aber nicht nachziehen. Baumann *Baumschnauz* (dieser nicht verwurzelt) schob *Ezevin Brethil*; Star Player *Deeproot Strongbranch* konnte Linieneelf *Aeróred Bandes* zu Boden strecken, dann schnappte sich Halbling *Pippin* den Ball und versuchte einen Pass auf Star Player *Puggy Baconbreath* zu machen, der jedoch völlig schief ging, als Ihm der Ball aus der Hand glitt und vor die Füsse kullerte.

Die Brotherhood versuchte nun aus der Gefahrenzone an der Front zu entkommen, Linieneelf *Ezevin Brethil* zog sich zurück, als jedoch Linieneelf *Criségië Deldúwath* versuchte von der Mittelfeldlinie zu entkommen, wurde er beim Herausschlüpfen gehalten und K.O. geschlagen.

Die Shadows versuchten weiter den Ball an den halben Mann zu bringen, Halbling *Pippin* hob das schlüpfrige Oval wieder auf, rannte diesmal zur Front und versuchte das Ding *Puggy Baconbreath* in die Hände zu drücken, doch der wollte gar nicht und liess den Ball gleich wieder fallen wie eine heisse Kartoffel.

Die Brotherhood hätte gerne diesen erneuten faux-pas ausgenutzt, Linieneelf *Aeróred Bandes* schaffte es von der Mittelfeldlinie wegzuschlüpfen, doch Linieneelf *Astiviën Thalion* verpasste die Chance sich den Ball zu schnappen (*Anm.d.Red: hier war vielleicht die Nähe von Puggy Baconbreath doch ein Faktor, der Geruch nach Speck vielleicht für den vegetarischen Wald-Elfen zu viel?*) und liess diesen auch wieder fallen.

Wieder also die Shadows am Zug, bereits Runde 3 und noch immer nichts wirklich nennenswertes, Baumann *Baumschnauz* holte wieder aus und schob Linieneelf *Ezevin Brethil*; Baumann *Deeproot Strongbranch* schob Linieneelf *Aeróred Bandes*; endlich durfte *Puggy Baconbreath* auch einmal zuschlagen und schob Linieneelf *Astiviën Thalion*, dann schnappte sich Halbling *Pippin* zum dritten Mal den Ball und verschanzte sich hinter Mannschaftskollegen zum ersten Häufchen des Spiels



*(Anm.d.Red: Anscheinend hatte er jetzt aufgegeben zu versuchen den Ball abzugeben, sondern wollte lieber selbst zur Endzone durchrennen..für einen Halbling lockere drei Spielzüge weit).*

Die Brotherhood versuchte jetzt in der Tiefe zu verteidigen, griff an der Front gar nicht an, sondern zog sich strategisch zurück, ausser Linielf *Ezevin Brethil*, der an der linken Flanke nach vorne rannte.

Die Shadows avancierten weiter im Mittelfeld, dadurch dass sich Linielf *Hyaridunie Quenye* nicht weit genug zurückgezogen hatte, konnte Baumann *Baumschnauz* ihn mit einem Blitz-Zug immer noch erreichen, aber wieder nur schieben. Baumann *Deeproot Strongbranch* schob indes Linielf *Cular Melwer* zurück. Das Häufchen, jetzt bestehend aus dem Ball-Tragenden Halbling *Pippin* und Mannschaftskollegen *Bilbo* und *Merry*, rückte zur Front und stellte sich um Baumann *Baumbart*. Weiter links wurde Linielf *Astiviën Thalion* jetzt von *Puggy Baconbreath* und Halbling *Griffo* angegriffen, konnte aber auch nur geschoben werden.

Angesichts der drohenden Gefahr eines geworfenen Halbblings, oder eines weiteren Vorrücken des Häufchens, entschied sich jetzt die Brotherhood wieder etwas in die Offensive zu gehen; zuerst schlüpfte Linielf *Hyaridunie Quenye* weg von der Front und rannte zur Mitte, dann zog sich Linielf *Cular Melwer* weiter zurück und Linielf *Mirohâl Beor* machte den Blitz-Zug auf Halbling *Frodo*, konnte diesen aber nur schieben.

Endlich geschah nun etwas aufregenderes, als dieses hin-und-her-Geschiebe an der Front; Baumann *Deeproot Strongbranch* schlug Linielf *Cular Melwer* in einem Blitz-Zug zu Boden, dann schnappte sich Baumann *Baumbart* Halbling *Pippin* und warf ihn nach vorne, wo der Kleine direkt neben Baumann *Deeproot Strongbranch* sicher landete. An der Front half Halbling *Merry* seinem Kollegen Halbling *Frodo* Linielf *Mirohâl Beor* anzugreifen, doch wieder konnte der nur geschoben werden (*Anm.d.Red: Also, eigentlich bisher genau das was wir von einem Spiel zwischen Elfen und Halblingen erwarten, viel herumlaufen und ein paar halb-herzige Schläge..*). *Puggy Baconbreath* zeigte seine Erfahrung, indem er Linielf *Astiviën Thalion* zumindest zu Boden werfen konnte, dann rannte Halbling *Bilbo* nach vorne, um das Häufchen weiter vorne wieder aufzubauen. Halbling *Griffo* nutzte noch die Chance das erste Foul des Spiels zu begehen, indem er auf den am Boden liegenden Linielfen *Astiviën Thalion* eintrat, diesen jedoch nur etwas benommen auf dem Platz liegen lassen konnte.

Da der Schiri wie üblich nichts gesehen hatte, musste nun die Brotherhood reagieren, Linielf *Aeróred Banded* schob Halbling *Bilbo*, dann machte Linielf EIN ANDERER den Blitz-Zug und konnte Halbling *Pippin* K.O. vom Platz stellen, der im Fallen Ball freigab. Linielf *Mirohâl Beor* rannte hin, durch eine Tackle Zone hindurch, schnappte sich den Ball, schlüpfte gleich wieder aus der Tackle Zone heraus und warf den Ball nach vorne links, wo Linielf *Ezevin Brethil* immer noch geduldig wartete und dann mit dem Ball in der Hand weiter an der Seitenlinie entlang Richtung Endzone rannte.

Eine plötzliche Wende also, die wieder einmal zeigte was die Elfen können, wenn sie den Ball in die Hand und nur ein klein wenig Spielraum erhalten. Den Shadows blieb nun nichts anderes übrig, als möglichst viele halbe Portionen möglichst schnell nach hinten zu bringen, um in der Tiefe vielleicht doch noch verteidigen zu können. Die Baumänner an der Front, liessen sich allerdings die Chance nicht entgehen weitere Wald-Elfen umzuhauen, Baumann *Baumschnauz* schlug also Linielf *Hyaridunie Quenye* zu Boden und *Deeproot Strongbranch* konnte Linielf *Cular Melwer* sogar benommen umschlagen, doch war sonst nichts möglich und die Brotherhood am Zug.

Hier sollte noch etwas spezielles vorbereitet werden und Fänger *Vánidi Atar*, bisher nur im allgemeinen Geschiebe gewesen, wollte nun nach vorne laufen, indem er anhand seiner „Leap“-Fähigkeit über den Gegner hüpfte, blieb jedoch am Helm des Halbblings hängen und ging zu Boden.

Somit war den Shadows doch noch die Möglichkeit gegeben worden, den Ball-Träger zu erwischen. Halbling *Sancho* rannte und machte den Blitz-Zug auf Ball-Träger *Ezevin Brethil*, der zu Boden ging und den Ball freigab. Jedoch war kein Halbling nahe genug um den Ball zu holen, so musste weiter an der Front geschlagen werden, in der Hoffnung es würde hinten noch alles gutgehen: Baumann *Deeproot Strongbranch* schlug Linielf *Aeróred Bandes* zu Boden und Halbling *Griffo* konnte mit einem Foul auf Fänger *Vánidi Atar*, diesen K.O. vom Feld stellen.

Die Brotherhood, der ja wieder einmal die Spieler auszugehen schienen, machte jedoch nun alles richtig: Die Spieler erhoben sich, organisierten sich neu, dann schnappte sich Werfer *Glír Edhel* den Ball, rannte nach vorne und übergab diesen wieder Linielf *Ezevin Brethil*, welcher aufgestanden und nach vorne gelaufen war. Linielf *Mirohâl Beor* griff nun in einem Blitz-Zug noch Halbling *Merry* an, riss sich beim Angriff zwar selbst von den Beinen, doch konnte er den Halbling so kräftig mit dem Kopf voran zu Boden drücken, dass dieser mit einer schweren Gehirnerschütterung vom Platz musste (*Anm.d.Red: Nicht nur hat er sich dabei so schwer verletzt, dass er beim nächsten Spiel aussetzen muss, sondern er wird zukünftig immer eine Schwachstelle am Schädel haben und somit nur noch Rüstung 5 haben*). Eigentlich hätte jetzt Apotheker *Igor Shelco* zur Stelle sein müssen, aus ungeklärten Gründen war er jedoch verschwunden und wurde erst später, völlig besoffen, beim Stand des **Frodo's Freaking Support Fanclub** angetroffen.

Endlich war also etwas aufregendes geschehen, ein verletzter Halbling, aber immer noch kein Touch Down – und eben diesen wollten die Shadows verhindern, Halbling *Sam* griff also Linielf *Ezevin Brethil* an, konnte ihn jedoch nur schieben, dann versuchte noch Baumann *Baumbart* vom Mittelfeld aus den Wald-Elfen zu erwischen, indem er sich kurzerhand den zu Ihm gerannten Halbling *Heribald* schnappte und auf den Wald-Elfen warf, doch driftete der Halbling ab, landete zwar sicher, konnte sich aber nicht mehr weiterbewegen. Es blieb nun nichts anderes mehr, als zu versuchen vielleicht zumindest einen Elfen vom Feld zu bekommen, Baumann *Baumschnauz* versuchte dies, indem er Linielf *Hyaridunie Quenye* angriff, konnte ihn jedoch nur benommen zu Boden strecken.

Dann war jetzt aber endlich der Weg frei und auch die sonstigen Möglichkeiten erschöpft, entsprechend schlüpfte Linielf *Ezevin Brethil* aus der Tackle Zone, rannte zur Endzone und markierte endlich das 1:0. Das bewirkte dann auch den Abpfiff der ersten Halbzeit, Zwischenstand also das hart umkämpfte 1:0 mit 1:0 Casualties, aber immerhin 1:2 Pässen im Spiel der **Brotherhood of Blood and Wood II** gegen **Buck Hill Shadows**.

Unser Reporter vor Ort war durch die Ereignisse in der ersten Halbzeit so aufgewühlt, dass vergessen wurde zu notieren wie viele Wald-Elfen zur zweiten Halbzeit wieder auf den Platz kommen konnten, vielleicht war es auch die Tatsache, dass Masterchef *Barben* noch besser kochte als zur ersten Halbzeit und der Brotherhood für die zweite Halbzeit gleich zwei Fass Erfrischungstrunk abnehmen konnte. Der Abschlag der Shadows kam, die Fans hatten nun genug gesehen, beschuldigten den Schiri völlig parteiisch zu sein und lynchten ihn kurzerhand, was den Shadows für die zweite Halbzeit ungeahndete Fouls genehmigen würde.

Die Brotherhood versuchte durch schnelles Sichern des Balles und durch einen strategischen Rückzug von der Front, den Gegner zu zwingen zu laufen (*Anm.d.Red: Bei Halblingen und deren kurzen Beinchen, sicher keine schlechte Taktik*); Werfer *Glír Edhel* schnappte sich hinten den Ball und an der Front zogen sich alle Elfen erfolgreich zwei Schritte zurück.

Die Shadows zogen also ihrerseits nach, Baumann *Baumbart*, zur zweiten Halbzeit nicht mehr fest an der Front verwurzelt, machte den Blitz-Zug auf Linielf *Ezevin Brethil*, konnte Ihn aber nur schieben. Baummänner *Deeproot Strongbranch* und *Baumschnauz* zogen ihren flüchtigen Gegnern ebenfalls nach (*Anm.d.Red: Hier zeigte sich, dass sich Coach Meneladur Glinrith den strategischen Rückzug nicht völlig durchdacht hatte, wären seine Spieler drei, statt nur zwei Felder zurückgewichen, hätten sämtliche Baummänner Zusatzschritte tun müssen, um sie zu erreichen und eben dies birgt ja*

*immer gewisse Gefahren vielleicht doch zu straucheln*). Auch die Halblinge *Puggy Baconbreath*, *Porto*, *Sancho* und *Flambard* zogen nach.

Wieder versuchte die Brotherhood ausser Reichweite zu bleiben und zog sich von der Mittelfeldlinie zurück; Linielf *Aeróred Bades* griff jedoch nun Halbling *Griffo* an und konnte ihn schieben. Dann sprang Fänger *Vánidi Atar* über einen Halbling am Flügel, rannte nach hinten und machte den Blitz-Zug auf Halbling *Griffo*, welchen er benommen zu Boden strecken konnte, doch riss er sich bei der Aktion selbst von den Beinen und die Shadows waren wieder am Zug.

Baumann *Baumbart* erreichte nun in einem Blitz-Zug Linielf *Ezevin Brethil* und konnte ihn schieben, Baumänner *Deeproot Strongbranch* und *Baumschnauz* zogen ihren geflüchteten Gegnern wieder nach und *Puggy Baconbreath* rannte zum liegenden Fänger *Vánidi Atar* um ihn zu foulern, konnte ihn aber nur benommen zu Boden strecken.

Linielf *Aeróred Bades* schlüpfte nun aus der Tackle Zone und rannte zur Endzone, Linielf *Ezevin Brethil* schob Halbling *Puggy Baconbreath*, Linielf *Hyaridunie Quenye* schob Halbling *Flambard*, dann endlich wieder etwas Aufregendes: Halbling *Sancho* wurde von Linielf *Cular Melwer* so zu Boden gestreckt, dass er verletzt vom Feld musste. An der Mittelfeldlinie wurde weiter manövriert und der Ball-tragende Werfer *Glír Edhel* rückte auf, um vielleicht im nächsten Zug nach vorne werfen zu können.

Zuerst jedoch die Shadows am Zug, langsam zeigte sich wieder die zahlenmässige Übermacht, die es *Puggy Baconbreath* und *Heribald* erlaubte, zu Linielf *Aeróred Bades* zu laufen und diesen so zu behindern, dass er durch Halbling *Sam* K.O. geschlagen werden konnte. Halbling *Griffo* machte noch schnell ein weiteres Foul auf Fänger *Vánidi Atar* und konnte ihn diesmal K.O. vom Platz stellen und an der Mittelfeldlinie rückten Baumänner *Deeproot Strongbranch* und *Baumbart* mal wieder vor, um die immer stets flüchtenden Elfen in die Zweige zu bekommen.

Die Brotherhood, deren Strategie ja bisher aufzugehen schien, machte weiter: Linielf *Cular Melwer* griff Halbling *Frodo* an und schob ihn zur Seitenlinie, dann machte Linielf *Hyaridunie Quenye* den Blitz-Zug und schob den Kleinen vom Feld, wo der direkt auf dem dort stehenden Masterchef Barben landete und diesen im Fallen erdrückte (*Anm.d.Red: Karte „Sorry Sir – Tut mir Leid mein Herr!“ gespielt, sobald ein Spieler aus dem Feld gedrückt wird, kann diese Karte gespielt werden, der Spieler landet auf einer beliebigen Aushilfsfigur: Co-Trainer, Magier, Apotheker, Cheerleader, wird dadurch selbst nicht verletzt, sondern kann auf der Reservebank Platz nehmen, doch es wird ein W6 für das unglückliche „Kissen“ gewürfelt, bei 1-2 ist die Figur für den Rest des Spiels verletzt, bei 3-4 ist sie auch für das nächste Spiel gesperrt, bei 5-6 ist sie tot!*). Als jedoch dann Linielf *Mirohâl Beor* aus der Tackle Zone schlüpfen wollte, wurde er gehalten und ging zu Boden.

Die Shadows versuchten sich neu zu organisieren, Baumann *Baumbart* schob Linielf *Astiviën Thalion*, dann wurde Linielf *Hyaridunie Quenye* von Halbling *Bilbo* geschoben, doch viel mehr war nicht möglich und schon wieder die Brotherhood welche nun versuchte das schnelle Lauf und Pass-Spiel zu machen, das ja sonst so charakteristisch für die Wald-Elfen ist, in diesem Spiel aber komplett gefehlt hatte: Linielf *Hyaridunie Quenye* schlüpfte zweimal aus den Tackle Zonen und rannte zur Endzone, um dort den Pass abzuwarten, eben diesen in Form eines Steilpasses wollte dann Werfer *Glír Edhel* machen, doch der strauchelte beim Zusatzschritt, ging zu Boden und gab den Ball frei.

Endlich hatten die Shadows also das erreicht, was sie seit fünf Runden versuchten, nämlich der Brotherhood den Ball abzunehmen. Dass dies durch eigenes Verschulden geschehen war und nicht die Aktion eines Halblings oder Baumannes, störte da keinen. Baumann *Deeproot Strongbranch* schlug gleich drauf und konnte Linielf *Cular Melwer* zu Boden strecken, dann wurde Linielf *Astiviën Thalion* von Baumann *Baumbart* benommen aufs Feld geschlagen, auch *Puggy Baconbreath* durfte mal wieder und schlug Linielf *Mirohâl Beor* nieder. Halbling *Griffo* rannte zum

Ball, schnappte sich diesen und lief nach vorne, als Halbling *Flambard* noch Linienelf *Hyaridunie Quenye* umschlagen wollte, erwischte er stattdessen sich selbst und ging zu Boden.

Die Brotherhood sah noch eine kleine Chance den Gegentreffer abzuwenden, Linienelf *Cular Melwer* rannte nach hinten, um den Blitz-Zug auf Halbling *Griffo* zu machen, strauchelte jedoch beim Zusatzschritt und ging zu Boden.

Damit war dann auch die Ausgleichsmöglichkeit gegeben, *Griffo* liess nichts anbrennen, sondern rannte zur Endzone und markierte das 1:1.

Zum neuen Abschlag wachten zwar einige der K.O.-geschlagenen Spieler wieder auf, da dies die letzte Runde vor Ende war und auch kein Griff in die Trickkiste mehr verfügbar war, blieb der Brotherhood nichts anderes übrig, als den Ball zu sichern, diesen holte sich Linienelf *Astiviën Thalion*, da jedoch die Shadows beim Abschlag auch noch durch ein „Perfect Defence“ Manöver sich hatten grossteilig von der Front zurückziehen dürfen, formierten sich die verbleibenden Elfen nur zu einem Pulk und zogen sich ihrerseits ebenfalls von der Mittelfeldlinie zurück – was somit die letzten Möglichkeiten der Shadows ebenfalls vereitelte, denn diesmal hatten sich die Elfen weit genug zurückgezogen, um ausser Reichweite der Baumänner zu sein und die Halblinge wollten nichts mehr riskieren, entsprechend blies der Schiri den Schlusspfiff und die Mannschaften trennten sich verdient 1:1 mit 2:0 Casualties und 1:3 Pässen für die **Brotherhood of Blood and Wood II** gegen **Buck Hill Shadows**.

Die Brotherhood erhielt wieder nur kleine Einnahmen und mussten sich mit 50,000 Gold zufrieden geben, die Shadows waren da nicht viel besser dran und erhielten nur 60,000. Linienelf *Astiviën Thalion* wurde auf Seite der Brotherhood zum MVP erklärt, auf Seite der Shadows war dies Halbling *Sam*. Diesmal durfte nur ein Spieler der Shadows zu den Spielerprüfungen, dies war Baumann *Baumbart*, der die Fähigkeit „Multiple Block“ zugesprochen bekam; die Brotherhood entsandte jedoch gleich zwei: Linienelf *Mirohâl Beor* und Werfer *Glír Edhel*, die beide neue Fähigkeiten zugesprochen bekamen, aber auf Wunsch von Coach *Meneladur Glinrith*, diese bis zum nächsten Spiel noch geheim halten werden. Auch geheim bleibt, was denn der gewiefte Coach der Brotherhood zusätzlich aufs Feld führen wird, die Ersparnisse lassen sich nun sehen, werden wir endlich wieder einen Wardancer sehen, oder doch einen Baumann auf Seite der Brotherhood?

Die Shadows investierten einen Teil Ihrer Ersparnisse in die Verpflichtung eines neuen Masterchefs, noch liegt der Name dieses Meisters der Kochkünste der Redaktion nicht vor.

Das Ziel der Brotherhood, keinen Elfen zu verlieren und weitere Erfahrungen zu sammeln, während sich die Schatzkammer füllt, war erreicht; nicht jedoch das Ziel einen weiteren Sieg einzufahren und den Vorsprung auf die nächsten Mannschaften auszubauen. Für die Fans aller Mannschaften, macht dies natürlich den Rest der Saison interessanter. Die Shadows hatten gehofft, nicht nur den Vormarsch der Brotherhood zu stoppen, sondern diese an der Spitze der Tabelle auch einholen zu können, um zumindest auf gleicher Punkthöhe zu sein, dieses Ziel war verpasst worden; zumindest aber sicherten sie sich den zweiten Platz der Tabelle durch den Punkt zum Unentschieden, da ja im Parallel-Spiel die Snots so kräftig vorgelegt hatten. Wenigstens die Fangemeinden blieben beiden Trainern treu, so zählt die Brotherhood weiter auf 3,000 Fans, während die Shadows sich durch die Unterstützung von 9,000 Fans noch immer als hochbegehrt feiern können.

*Notizen von SF (Azubine)*

*Text von MS für die DGZ*

## Abspann und Zusammenfassung

Wahnsinn, das war ja wieder ein Spieltag! Wer hätte gedacht, dass sich die **Brotherhood of Blood and Wood** von den **Buck Hill Shadows** aufhalten lassen würde und schlussendlich nur mit einem Unentschieden das Spiel beenden könnte. Vielversprechender allerdings, dass sich die Elfen diesmal als um einiges stabiler erwiesen hatten, keinen Elfen verloren hatten, ihre Casualty-Bilanz verbessern konnten und mit gestärkter Mannschaft ins nächste Spiel gegen die Snots gehen können. Das verspricht auf jeden Fall sehr interessant zu werden, da **Snot's Revenge** durch den erneuten Sieg gegen die **SG Eintracht BBSVGG Robins Helden** durchaus auch mit gewisser Euphorie ins nächste Spiel gehen werden. Der erste erfolgreiche Einsatz eines Zauberers überhaupt in unserer Liga, ob erste oder zweite Division, durch die Snots, könnte für zusätzliche, interessante Spielzüge sorgen. Die BHS, die ja so tragisch ihren Masterchef verloren haben, ansonsten aber nicht besonders geschwächt wurden und wohl auch gleich einen neuen Masterchef anheuern werden, wollen natürlich im nächsten Spiel die zwar gut gestarteten, aber dann doch wieder stark nachgelassenen Helden erneut in die Schranken verweisen. Da die Helden über einiges an erspartem Kapital verfügen, bleibt abzuwarten, ob sie den gestorbenen Blitzler ersetzen und einen Oger dazukaufen, oder alles auf eine Karte setzen und doch einen Vampir-Star Player anheuern – mehr hierzu am nächsten Spieltag, bereits provisorisch auf den 6. August gesetzt.

Zum Pokal, der ersten Ausgabe unseres speziellen Alchemisten-Pokals (*Anm.d.Red: Das Regelwerk hierzu ist wie immer bei der Redaktion der DGZ einzusehen*), hatten sich ja eigentlich alle Mannschaften der ZAL 1 erste Saison, die vier Mannschaften der zweiten Saison, alle Mannschaften der ZAL 2, sowie diverse Amateurmansschaften der Region angemeldet, jedoch wurde von den Organisatoren schlussendlich entschieden, diesen Pokalspieltag zeitlich zu begrenzen und somit nur zwei Halbfinale, sowie ein grosses und ein kleines Finale auszutragen. Da die Vertagung dieses Pokals vom letzten Jahr auf dieses, den Mannschaften der ZAL 1 erste Saison keine Chance gegeben hatte, zusätzlich zu den Liga-Spielen auch ein Pokalspiel auszutragen, wurde nun entschieden eben den vier verbliebenen Mannschaften dieser ersten Saison, also **Schubert's Gravediggers, Mountain Bravehearts, Brotherhood of Blood and Wood I** und **Ottos Erben**, die Ehre zu überlassen den ersten **Alchemistenpokal** untereinander auszufechten. Auch das Datum steht bereits fest, wir hoffen sehr die Götter des Chaos machen mit, denn wir planen den 6. September als Austragungstag. Eine lokale Version des **Chaos Cup™**; des **Dungeon Bowl™** oder auch ein von unserer Zeitung gesponserter **DGZ Trophy** sind in Planung, werden wahrscheinlich ebenfalls stattfinden, allerdings zu einem späteren Datum. Diese werden dann unseren bestehenden Mannschaften der ZAL 1, Saison 2, die Möglichkeit geben, in einem Pokalturnier mitzumachen. Sollte die Organisation rechtzeitig klappen, wäre es durchaus möglich, dass Ereignisse während dieses Pokalturniers Auswirkungen auf die Spiele der ZAL haben.

Wie immer möchten wir unseren Lesern die derzeitige Tabelle der ZAL 1 nicht vorenthalten (*Anm.d.Red: Siehe nächste Seite*), weiterhin sehen wir die BBW II ganz oben, ein Sieg der BHS im nächsten Spiel, bei gleichzeitiger Niederlage der BBW, könnte die Halblinge gleichziehen lassen, jedoch deutet das bisher sehr viel bessere Touch Down Verhältnis, sowie die verbesserte Casualty-Bilanz eher darauf hin, dass die Brotherhood so schnell keiner einholt. Die Snots haben durch den zweiten Sieg die Chancen auf einen Anschluss an die Spitze noch nicht ganz verspielt, allerdings müssen sie im nächsten Spiel gegen die Kampfstarke Elfen zeigen, ob sie wirklich das Zeug haben mit solch lauf-, und pass-, starken Mannschaften mitzuhalten. Vielleicht hilft da doch nur wieder der Griff in die Trickkiste. Weiterhin das Schlusslicht unserer Liga bilden die Helden, die nun endlich zeigen müssen welches Potenzial in Ihnen steckt, denn eine weitere Niederlage würde jede Hoffnung noch den Anschluss an die Spitze zu finden, wirklich in den Bereich eines Wunders rücken. Der Hoffnungsschimmer war allerdings der erste, schnelle Touch Down, den die Helden ja bereits in der zweiten Runde machten und das gegen den Spielfluss, wenn es nun gelingt die Anzahl der Strafstöße zu reduzieren, haben die Helden endlich die zukünftigen Möglichkeiten aufgetan!

### Zürchheim Alchemists' League 1 (ZAL 1) - Season 2

Team	Race	Coach	P	W	D	L	Pts	TD F	TD A	TD D	Cas F	Cas A	Cas D	TR	FF
Brotherhood of Blood and Wood II (BBW II)	Wood Elf	Menelâdûr Glínrith	4	3	1		10	11	4	7	10	7	3	127	3
Buck Hill Shadows (BHS)	Halfling	Folco	4	2	1	1	7	8	6	2	10	10	0	132	9
Snot's Revenge	Goblin	Snurgle Urgle	4	2		2	6	7	6	1	14	9	5	139	8
SG Eintracht BBSVGG Robins Helden	Human	Robin Dutt	4			4	0	2	12	-10	3	11	-8	105	2

*MS für die DGZ*